



Die Schweiz – Ein Wintermärchen

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Winter ist da und bringt seine Weihnachtslieder, den Glühwein und die Geborgenheit bei Freunden und Familie. Im Vertrauen in uns selbst, im Vertrauen in unser Land, ist die Versuchung gross, sich auf den Lorbeeren unserer bisherigen Erfolge auszuruhen. Aber die Winterzeit ist auch eine Zeit der Bestandsaufnahme, eine Zeit des Nachdenkens.



Bei näherer Betrachtung trägt unser friedliches Land die Samen einer schrecklichen Krankheit. Diese Krankheit ist die Ablehnung unserer Verantwortung. In den letzten Jahren haben wir uns dreimal geweigert, Olympische Spiele zu organisieren, welche den alpinen Tourismus hätten neu erfinden und den Weg für eine umweltfreundlichere Organisation der Spiele ebnen können. Zweimal haben wir das Rahmenabkommen mit der Europäischen Union in die Konsultation geschickt, ohne eine Entscheidung zu treffen, obwohl dieses Abkommen es uns ermöglicht, den bilateralen Weg zu sichern und unsere Beziehungen zur EU, unserem grössten Handelspartner, mit dem wir das Glück haben, eine gemeinsame Kultur und Werte zu teilen, auf eine solidere Grundlage zu stellen.

Es muss gesagt werden, dass dieses Handlungsdefizit der Schweiz schadet. **Wann wird unser Land aus seinem Wintermärchen erwachen und endlich seine Verantwortung auf der internationalen Bühne wahrnehmen?**

Die Jugendlichen haben das gut verstanden, sie haben sich massenhaft für Klimademonstrationen und die National- und Ständeratswahlen mobilisiert, aber das reicht nicht aus. Es bedarf weiterer Initiativen von und für junge Menschen, denn über die Klimaproblematik hinaus stehen uns viele Herausforderungen bevor: die wachsende Macht der digitalen Grossfirmen, Rivalitäten zwischen Grossmächten, die Infragestellung des Rechtsstaates. Diese Fragen werden nur mit einem Europa gelöst werden können, das sich für seine Werte in der Welt einsetzt. **Mit eurer Unterstützung setzt sich die yes dafür ein, den jungen Menschen in der Schweiz eine bessere Zukunft zu bieten.**

Die Jugend ist ihrer Zeit voraus: Im Januar finden in Lausanne die Olympischen Jugendspiele statt, eine Gelegenheit, der Welt zu zeigen, dass die Schweiz ein offenes Land ist und stolz die universellen Werte der olympischen Bewegung verkörpert.

Wie es der Dichter Heine treffend auf den Punkt bringt:

*Es wächst heran ein neues Geschlecht,
Ganz ohne Schminke und Sünden,
Mit freien Gedanken, mit freier Lust -
Dem werde ich alles verkünden.**

In diesem Sinne wünschen wir euch frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr 2020 !

Guillaume Kayser
Vorstandsmitglied der yes

* Deutschland. Ein Wintermärchen. Heinrich Heine, 1844.

Neuer Newsletter ab 2020

Die yes wird ihren Newsletter im 2020 neu aufsetzen und die Verteilerlisten bereinigen. Um uns diese Arbeit zu erleichtern, bitten wir Dich, auf den Link unten zu klicken und uns deinen Namen mitzuteilen sowie ob Du den Newsletter nur auf Deutsch oder auch noch auf Französisch erhalten möchtest.

[Ja, ich möchte den neuen Newsletter der yes erhalten](#)

Aus der Community

Kampagne "Stop-Roaming.ch"



[Unterschreibe](#) heute noch unsere Kampagne zur Abschaffung der Roaming-Gebühren!

Und nicht vergessen: jede in der Schweiz wohnhafte Person kann unterschreiben!

P.S.: Du möchtest bei der Kampagne mitwirken? Dann melde dich jetzt auf info@y-e-s.ch oder bestelle unter Angabe deiner Adresse ein paar Unterschriftsbögen.

Die yes an den 31. Strassburger Gesprächen

Die yes hat zusammen mit den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) aus Freiburg im Breisgau und den Jeunes Européens Strasbourg die 31. Strassburger Gespräche am Wochenende vom 30.11./01.12. organisiert und durchgeführt. Unsere Vorstandsmitglieder Marc Sinner und Guillaume Kayser konnten dabei einen Workshop zum Thema "Kann der schweizerische Föderalismus ein Vorbild für die Europäische Union sein?" halten.

Ausserdem nutzten wir auch gleich die Möglichkeit, um mit der JEF Freiburg und Strassburg ein Partnerschaftsrahmenabkommen abzuschliessen. Dieses sieht eine engere Zusammenarbeit der drei Organisationen vor.



Reisen, Roaming und Erasmus: Sind die Jungen deswegen EU-freundlicher?

Unser Vorstandsmitglied Severin Schweizer konnte im Podcast von Avenir Jeunesse über das Verhältnis junger Schweizerinnen und Schweizer zur EU sprechen.

Den Podcast könnt Ihr [hier](#) nachhören!

Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?



Verschenke eine Reise ins Herz der Europäischen Union! Vom 30. August bis 6. September organisiert die yes das Challenge Europe 2020, ihre Studienreise nach Strassburg & Brüssel. Mit unserem Gutscheine schenkst du einer Person deiner Wahl die Teilnahme an dieser unvergesslichen und lehrreichen Reise.

Wie funktioniert? Bestelle noch vor dem 20. Dezember unter info@y-e-s.ch und du bekommst einen Challenge Europe 2020-Gutschein noch vor dem 24. per Post zugeschickt. Die Kosten betragen CHF 440.- und beinhalten die Teilnahme am Challenge Europe 2020 inkl. Reise, Unterkunft und Verpflegung. Die Bezahlung des Gutscheins erfolgt nach erfolgreicher Anmeldung des/der Beschenkten.

Die Teilnahme am Challenge Europe 2020 richtet sich an Personen zwischen 16 und 35. Die Reise findet vom 30. August bis 6. September 2020 statt.

Weitere Informationen zum Challenge Europe findest Du [hier](#).